



Amtliche Mitteilung • Zugestellt durch Post.at

STADTZEITUNG Friesach

Amtliche Mitteilungen der Stadtgemeinde Friesach | Ausgabe 88 | Oktober 2024

www.friesach.at

KULTUR
MITTEL
KÄRNTEN

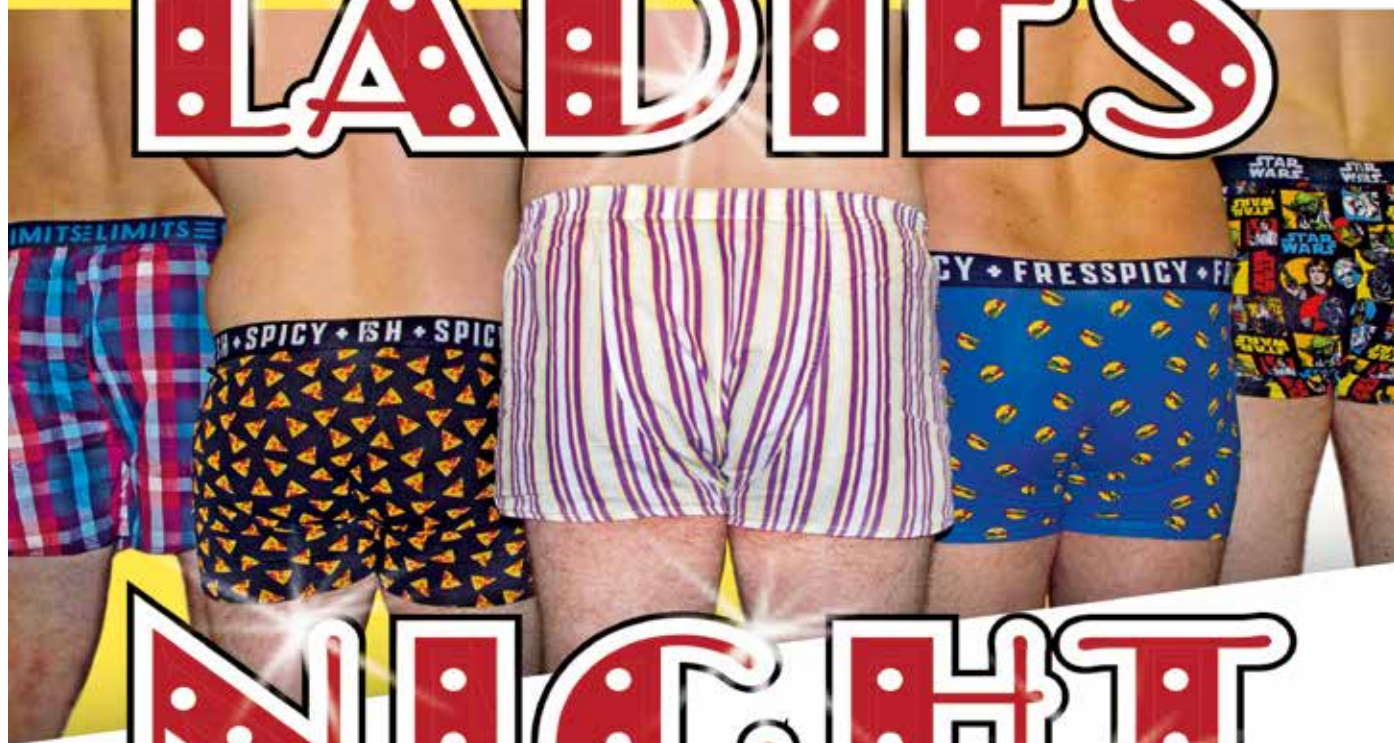
FRIESACHER THEATERHERBST 2024

Stadtsaal zu Friesach



FRIESACHER
BURGHOFSPIELE
THEATER SEIT 1950

LADIES



NIGHT



Verlag: Hartmann & Stauffacher Verlag für Bühne, Film, Funk und Fernsehen; Bismarckstr. 36, D-50672 Köln

25. Oktober – 10. November

Beginn: Do., Fr., Sa.: 19:30 Uhr, So.: 15 Uhr

Komödie von Stephen Sinclair und Anthony Mc Carten
Deutsch von Annette und Knut Lehmann; Regie: Christian Krall

burghofspiele.com

oeticket ✨



● „Do kumm i her, do ghear i hin“

Name: Schaffer Christian

Beruf: Vertragsbediensteter in der Stadtgemeinde Friesach

Hobbys: Fußball

Lebensmotto: Geht nicht, gibts nicht!



Christian, der Friesacher AC Hirter Pils feiert heuer sein 90-jähriges Jubiläum. Kannst du kurz über die Geschichte des Vereins erzählen?

Der Friesacher AC wurde 1934 gegründet. Die Gründungsmitglieder sind auf den Bildern leider nicht mehr ganz ersichtlich. Wir haben zwar Fotos, aber man kann die Namen nicht mehr lesen. Da müsste man Franz Seidl, welcher damals Kassier war, fragen, aber grundsätzlich ist es so, dass wir der erste Verein waren, der von der Brauerei Hirt gesponsert wurde. Norbert Springer hat aus dem Verein das gemacht, was er heute ist. Herr Springer war mit dem Friesach AC in der Kärntner Liga. Als Herr Springer altersbedingt aufgehört hat, ist der Verein in der Tabelle und auch in der Klasse zurückgerutscht. Wir sind jetzt wieder dabei den Verein aufzubauen, bzw. für Nachwuchs zu sorgen und zu schauen, dass wir immer konstant um die vordersten Plätze mitspielen.

Als Sektionsleiter bist du für alle operativen Aufgaben verantwortlich. Welche sind das?

Die Einteilung der gesamten Mannschaften, von Nachwuchs bis zur Kampfmannschaft, die Verpflichtung der Spieler sowie der Trainer, schauen dass rund um den Platz alles sauber ist und problemlos abläuft und die Kantine. Wie gesagt, einfach das ganze Management rund um den Verein. Ich mische mich nur in das Management ein und den sportlichen Teil überlasse ich komplett den Trainern. Die sind ausgebildet und ich muss da nicht auch noch meinen Senf dazu geben.

Was ist Fußball eigentlich?

Fußball ist ein Mannschaftssport, Fußball ist Leidenschaft, Fußball muss gelebt werden und Fußball ist Kultur.

Warum übt Fußball auf Millionen von Menschen solch eine Faszination und Leidenschaft aus?

Fußball ist einfach mitreißend und man kann in den 90 Minuten wirklich sagen und tun, was man will. Nach den 90 Minuten war es trotzdem nur ein Fußballspiel und jeder versteht die Emotionen während des Spieles.

Wie wird man Fußballer?

Ich glaube, dass man das schon von klein auf mitbekommt und jeder Elternteil will seinem Kind mehr oder weniger Fußball beibringen. Warum das so ist, weiß ich nicht, aber Fußball kennt nach wie vor keine Grenzen. Jedes kleine Kind spielt gerne mit einem Ball, egal ob Mädchen oder Buben, sobald der Ball rollt, wird damit gespielt.

Welche Talente, bzw. Voraussetzungen muss man zum Fußball spielen mitbringen?

Ich glaube da braucht es keine großartigen Voraussetzungen. Man muss Herz haben, Mannschaftssport begeistert und ein-

fach ein kollegialer Typ sein. Wichtig ist, dass man kein Eigenbrötler ist. Es ist ein Teamsport.

Welche Schwerpunkte planst du mit deinem Team für das 90-jährige Bestehen des Fußballklubs?

Wir wollen ausschließlich mit den Friesachern feiern, weil es ein Friesacher Verein ist. Wir wollen jetzt auch nicht die große Feier machen, sondern eher klein und fein mit Unterhaltung für die Kinder, ein Legendenspiel, Musik und wir möchten den Bierpreis so hinrichten wie er vor ca. 30-40 Jahren war.

Hat der Klub Nachwuchsprobleme?

Derzeit sicher nicht. Wir haben ca. 100 Kinder die aktiv sind. Wir haben eher das Problem, dass uns die Trainer fehlen. Umso mehr Trainer, umso mehr Mannschaften, aber auch umso höher sind die Kosten. Das hauptsächliche Problem ist eigentlich, dass die Kosten immer höher werden und wir schon gar nicht mehr wissen, wie wir das alles finanzieren sollen und deswegen haben wir Gott sei Dank unserer Sponsoren, die das alles ermöglichen und da muss man auch, glaube ich, einfach dankbar sein.

Woher kommt dein Spitzname „Düse“?

Der Spitzname kommt daher, da es in der Schule Comic-Geschichten mit Daniel Düsentrieb gegeben hat. Bei 100 Meter Laufen war ich immer einer der schnellsten und daraus ist das entstanden.

Wer ist der Fußballer deines Herzens?

Fußballer meines Herzens ist eigentlich jeder, der den Fußball liebt und jeder der auf seine Mannschaft schaut und für seinen Verein alles gibt.

Vielen Dank für das Gespräch.

Irene Buggelsheim

Eure Gemeinderätin



IMPRESSUM:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde Friesach, Fürstenhofplatz 1, 9360 Friesach
Tel.: 04268/2213, Fax: 04268/2213-27, E-Mail: friesach@ktn.gde.at

Redaktion: Mag. Bettina Waidhofer

Verlag, Anzeigen, Produktion und Druck: Santicum Medien GmbH,
Kasmanhuberstr. 2, 9500 Villach, Tel.: 04242/307 95, E-Mail: office@santicum-medien.at

**DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT**



SPERRMÜLLSAMMLUNG 2024

Für alle an der öffentlichen Müllabfuhr angeschlossenen Haushalte der Stadtgemeinde Friesach findet die Sperrmüllsammlung 2024 am

07. und 08. Oktober 2024, jeweils in der Zeit von 07.00 Uhr bis 17.00 Uhr

am Bau- und Recyclinghof Friesach statt.

!! ACHTUNG, ÄNDERUNG bei der SPERRMÜLLNAHME !! Die Sperrmüllaktion 2024 wird von Seiten der Stadtgemeinde Friesach als freiwillige Leistung kostenlos angeboten, jedoch wird an den oben angeführten Terminen ausschließlich folgender Sperrmüll angenommen:

Was darf angeliefert werden:

- Althölzer
- Sitzgarnituren
- Teppiche
- Skier
- Vorhangkarniesen
- Möbel (zerlegt)
- Bodenbeläge
- Matratzen
- Spanplatten

Althölzer sind vom restlichen Sperrmüll sortiert anzuliefern. Alle anderen Abfälle, Altstoffe und Problemstoffe wie zum Beispiel Eisen, Elektro- und Kühlgeräte, Lacke, Farben, Altöle, Batterien, Dämmmaterialien usw., werden nicht entgegen genommen. Gemeindebürgern, welche diese Abfälle trotzdem bei der Sperrmüllsammlung mit anliefern, wird die Zufahrt zum Bauhofgelände verwehrt!

All jene Abfälle, Altstoffe und Problemstoffe, welche an den Sperrmülltagen nicht angenommen werden, können ganzjährig während der Öffnungszeiten des Bau- und Recyclinghofes in Haushaltsmengen abgegeben werden:

Kostenlos:

- Elektrogeräte
- Kühl- und Klimageräte
- Kartonagen
- Alteisen/Metalle
- Verpackungen aus Styropor
- Altöle
- Problemstoffe
- Möbel aus Kunststoff
- Kunststoffnichtverpackungen
- Bildschirme aller Art
- Gasentladungslampen
- Batterien
- Altmedikamente
- Farben/Lacke
- Speiseöl
- Spraydosen
- Plastikspielzeug

Kostenpflichtig:

- Bauschutt
je angefangenem $\frac{1}{2}$ m³ € 18,47 inkl. 10% USt.
- Altholz
je angefangenem $\frac{1}{2}$ m³ € 12,17 inkl. 10% USt.
- Mineralfaserprodukte
je kg € 1,77 inkl. 10% USt.



SCHUHHAUS WEBER

Bahnhofstraße 7, 9160 Friesach
schuhhausweber@gmx.at | 04268 2282
Instagram: @schuhhausweberfriesach
Facebook: @SchuhhausWeber

- XPS-Plattenreste
je kg € 10,18 inkl. 10% USt.
- Grünschnitt
je $\frac{1}{2}$ m³ € 22,01 inkl. 10% USt.
- Hausmüll udgl.
je $\frac{1}{2}$ m³ € 22,01 inkl. 10% USt.
- PKW-Reifen
ohne Felgen je Stück € 1,99 inkl. 10% USt.
- Traktor u. LKW-Reifen
bis $\approx$ 150 cm € 4,87 inkl. 10% USt. ohne Felgen

Öffnungszeiten am Bau- und Recyclinghof:

Freitag von 07:00 Uhr – 12:00 Uhr
und jeden 1. Freitag im Monat
von 07:00 Uhr – 17:30 Uhr

Abfälle von Gewerbebetrieben können nicht am Bau- und Recyclinghof entsorgt werden.

**Sie möchten eine Immobilie
in Friesach verkaufen?**

**Wir bieten Ihnen besten Service für
eine erfolgreiche Vermittlung.**



T: 0676/93 43 495 • genser@immoi.at • www.immoi.at

Gerhard Genser MSc
Immobilienmakler

Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für das Immobilienwesen



VILLA BUCHER "GANSLWOCHEN"



Das Team der VILLA BUCHER lädt zur
traditionellen Ganszeit vom
27.09. bis 03.11.2024 ein.

Denken Sie schon jetzt an Ihre Weihnachtsfeier!
Reservieren Sie Ihr Genußerlebnis! Tel. 04268-25100

Villa Bucher Familie Josef Bucher • 9360 Friesach
Tel. 04268-25100 • hotel@villabucher.at

Schwerstkranke, Sterbende und deren Angehörige begleiten lernen

Zur Ausbildung Hospizbegleitung

Die Hospizbegleitung ist eine einfühlsame und unterstützende Form der Fürsorge für Menschen in ihrer letzten Lebensphase und deren Angehörige. Als ehrenamtliche Hospizbegleiter:innen schaffen wir einen unterstützenden Rahmen, der die emotionalen, spirituellen und sozialen Bedürfnisse der betroffenen Personen durch die Zeit der Krankheit und des Abschiednehmens tragen soll. Möchten auch Sie Teil dieser unterstützenden Gemeinschaft werden und sterbenden und schwerstkranken Menschen und ihren Angehörigen Zeit schenken?

Dann laden wir Sie herzlich zum kostenlosen Informationsabend zur Ausbildung für ehrenamtliche Hospizbegleiter:innen ein.

Informationsabend:
18. September / 17:00 Uhr / Volksschule Althofen / Höpfnerstr. 13 / 9330 Althofen
Kursdauer: Oktober 2024 bis April 2025 **Kursstart:** 11. Oktober 2024
Anmeldung zur Hospiz Grundausbildung:
Akademie de La Tour / T 0664 88854834 / E akademie@diakonie-delatour.at

Kurs für Geburtsvorbereitung & Elternschaft



Beginn: 11.10.24
Marktgemeindeamt Neumarkt/Stmk.
Weitere Termine auf Anfrage

Leiterinnen:
Ingrid Forrer, DKKS
ausgebildete Still- und Schlafberaterin
Sieglinde Schrittmesser
Hebamme, Stillberaterin IBCLC

Information und Anmeldung:
Ingrid Forrer - 0664/9982772

Jetzt Anmelden!

● Gesundheit`s Ecke

„Achtsamkeit bedeutet, behutsam sein mit sich selbst und allen Geschöpfen dieser Erde!“
Roswitha Bloch



Die roten Rüben haben Saison:

Sie sind ein sehr wertvolles Lebensmittel und können zur Entlastung der Leber beitragen. Rote Rüben verfügen über viele Ballaststoffe, unterstützen den Magen-Darm-Trakt, halten das Gehirn auch im Alter fit, wirken gefäßerweiternd, entzündungshemmend und noch vieles mehr.

Die Birne:

Dieser Frucht wird eine stark entgiftende Wirkung auf den Darm zugeschrieben und zusätzlich saugt das enthaltene Pektin die schädlichen Darmgifte auf und leitet sie ab.

Nicht nur im Herbst sollten wir auf die **täglich zugeführte Salzmenge** achten. 5g Salz pro Tag wird empfohlen und sollte nach Möglichkeit nicht überschritten werden. Als gesunde Alternative kann auf Kräutersalz zurückgegriffen werden.

Mit freundlichen Grüßen:
Edeltrude Linhart

● Friesacher Stillgruppe

Zurück von der Sommerpause findet das Friesacher Stillgruppen-Treffen wieder regelmäßig am 2. Donnerstag 1-mal im Monat statt.

Nächster Termin: 10. Oktober 2024 um 9 Uhr im Stadtraum St. Veiter Straße 11, 9360 Friesach

Die Friesacher Stillgruppe wurde vom Verein Friesach im Wandel in Kooperation mit der Stadtgemeinde Friesach ins Leben gerufen und findet seit Februar 2024 regelmäßig am 2. Donnerstag 1-mal im Monat statt.



Worum gehts?:

Bei der Friesacher Stillgruppe treffen sich Mütter in wechselnder Runde, um Fragen an unsere zertifizierte IBCLC Stillberaterin Ingrid Kruttner zu stellen und/oder sich mit anderen Müttern über ihre Erfahrungen und Herausforderungen auszutauschen. Die Babys und Kleinkinder können derweilen auf den vorbereiteten Teppichen und Matten die neue Umgebung und das Spielzeug erkunden.

Es sind uns alle Mamas herzlich willkommen, egal ob schwanger, Langzeitstillmamas oder Jungmamas.

Wir freuen uns auf euch!

Euer Friesach-im-Wandel-Team



Wann: 10.10.2024, 14.11.2024, 12.12.2024

Uhrzeit: 09 Uhr bis 11 Uhr

Ort: StadTraum Friesach im Wandel,
Sankt Veiter Straße 11, 9360 Friesach

Kostenlos – freiwillige Spende erbeten

Anmeldung nicht nötig – Kontakt Silke Grün 0664/533 71 60

SPENGLEREI - DACHDECKEREI - METALLDESIGN **REINBOLD** GmbH

9360 Friesach - Neumarkter Straße 69 - Tel. 04268/2120 - office@reinbold.co.at - www.reinbold.co.at

● 95 Lenze zählt er

Otmar Johann Moser, vlg. Nussbaumer bedankt sich auf diesem Wege für die zahlreichen Glückwünsche zu seinem 95. Geburtstag.



● Tanzen ab der Lebensmitte

Beim Tanzen ab der Lebensmitte kommen Menschen zusammen, die Freude an Bewegung, Musik, Rhythmus und Geselligkeit haben. TANZEN – weil es gut tut – dem Körper, dem Geist und der Seele! Sie tanzen Kreis- und Gruppentänze, Folklore, bunt gemischt mit Tänzen aus aller Welt in einer Gruppe ohne Partner:in – unter dem Motto „Komm, tanz mit!“.

Treffpunkt:

jeden Donnerstag seit 26. September 2024, 17.00 bis 18.30 Uhr
Gymnastikraum Schulzentrum Friesach
Hallentaugliche Schuhe mit heller Sohle erforderlich

Seniorentanzleiterin Brigitte Pichler ist erreichbar unter
0664 35 30 170



Unternehmensvorsorge – Damit Ihr wirtschaftliches Lebenswerk Bestand hat



Mag. Dr. Christian Perchtold
mit Mag. Michael Sigot

 **PERCHTOLD**
Öffentlicher Notar

Verlieren Sie als Unternehmer durch Unfall oder plötzliche Erkrankung Ihre Entscheidungsfähigkeit, kann dies Ihr Unternehmen handlungsunfähig machen. Alltagsgeschäfte sollten schnell weitergeführt und wichtige Entscheidungen getroffen werden können. Mit einer Vorsorgevollmacht können Sie für solche Notfälle vertraute Personen bestimmen, die unkompliziert und ohne Gericht alle Handlungen setzen können, damit Ihr Unternehmen handlungsfähig bleibt.

Wer ein Unternehmen übernimmt, übernimmt viel Verantwortung. Damit die Weiterführung des Unternehmens bei der Übernahme gesichert ist, braucht es akribische Vorbereitung und genügend Vorlaufzeit. Wir unterstützen Sie dabei, essentielle Fragen im Vorfeld zu klären, um für rechtssichere Verhältnisse zu sorgen. Gemeinsam erarbeiten wir nachhaltige Lösungen. Dazu kann es nötig sein, Abfindungsregelungen für

weichende Kinder zu treffen: Erb- und Pflichtteilsansprüche können die Übernehmer stark belasten und die wirtschaftliche Existenz des Unternehmers gefährden. Hier gilt es Lösungen zu finden, die den Bestand des Unternehmens auch für die Zukunft absichern. Wir errichten für Sie die entsprechenden Abtretungsverträge, aber auch Erb- und Pflichtteilsverzicht.

Mit einem Testament oder Aufgriffsrechten im Gesellschaftsvertrag entscheiden Sie, wer nach Ihrem Tod Ihr Unternehmen erhalten soll.

Ihr:e Notar:in berät Sie gerne und hilft Ihnen, dass Ihr Wille in jeder Situation zählt und Ihr wirtschaftliches Lebenswerk Bestand hat.

Mag. Dr. Christian Perchtold, öffentlicher Notar
Wiener Straße 17, 9360 Friesach
Tel.: 04268/2335, E-Mail: perchtold@notar.at



terkl!

Elektrotechnik

Inh. Elmar Glanzer

SERVICE • BERATUNG • VERKAUF

☎ 0650 522 80 92

✉ terkl-elektrotechnik@gmx.at

📍 Lastenstraße 3 • 9330 Althofen



Wir stellen ein,
programmieren und
reparieren –

GANZ EGAL
WO GEKAUFT!

Elmar Glanzer
(Geschäftsführer)

● SOMMERGALERIE

Die Friesacher Patchworker:innen bedanken sich für den regen Besuch der 3. Patchwork Sommergalerie am Hauptplatz. Die Ausstellung fand großen Zuspruch bei vielen Touristen, die neben der Schönheit Friesachs auch die Kunstwerke der Patchworker:innen bewunderten. Viele treue Friesacher:innen kamen auch mehrmals und schauten kurz auf ein paar nette Worte vorbei. Ein großes Danke geht an Bürgermeister Josef Kronlechner für die Überlassung des alten Tourismusbüros und an den Hausbesitzer, Armin Widmann, der sich über die Belebung seines Hauses ehrlich freut. Die Patchworker:innen freuen sich auf ein Wiedersehen im Sommer 2025!



● Österreichische Meisterschaften in Tirol

Im August fanden in Tirol (Innsbruck und Hall) die österr. Meisterschaften im Kleinkalibergewehr statt.

Erneut konnten wieder Medaillen mit nach Friesach gebracht werden. Christina Monai holte sich im Bewerb KK Sen.1 stehend aufgelegt auf 100m den ausgezeichneten 3. Platz. Im 50m Bewerb erkämpfte sie sich den hervorragenden 2. Platz. Ebenfalls mit der Silbermedaille belohnt wurde auch die Mannschaft in diesem Bewerb. Herzlichen Glückwunsch den Schützinnen Silvia Grünkranz und Anita Grabensberger vom Schützenverein St. Veit/Glan, welche die Mannschaft vervollständigten.



Auch im Großkaliber/Pistole (FFWGK) sind Friesacher Schütz:innen vertreten. Melitta Passenegg wurde bei den Kärntner Meisterschaften in St. Veit/Glan, im Bewerb 20/20 Kleine Scheibe Sen.1, mit der Goldmedaille belohnt.

Herzliche Gratulation allen erfolgreichen Schützen:innen!

Ab Oktober sind die Schütz:innen wieder jeden Mittwoch und Samstag, jeweils ab 18 Uhr im Schützenheim. Wer ein Probeshießen versuchen möchte, meldet sich gerne vorab bei der Oberschützenmeisterin Christina Monai unter 0664 43460308.

● Bleib fit – turn mit

Der ÖTB Turnverein Friesach ist mit 23. September mit Schwung und Elan in das neue Turnjahr gestartet. Neu Interessierte sind herzlich willkommen die jeweils erste Turnstunde jeder Riegegruppe zum KOSTENLOSEN SCHNUPPERN zu nutzen - einfach vorbeikommen und mitmachen. Mitgliedsbeitrag EUR 50,- für das gesamte Turnjahr. Anmeldung am Beginn der Turnstunden bei den Vorturnern. Der ÖTB Turnverein Friesach freut sich auf ein lustiges und spannendes Turnjahr 2024/2025!



Turnverein Friesach

Gegründet 1899 Österr. Turnerbund

Turnplan 2024/2025

Turnbeginn am Montag, den 23. September

ADI MOSER TURNSAAL DER MITTELSCHULE FRIESACH			
Geräteturnen Erwachsene	MIT M. GRUBNER / A. SCHWAB	Mittwoch	19.00 - 20.30
Frauengymnastik für Junggebliebene	MIT M. GRUBNER	Donnerstag	19.00 - 20.00
Männer-Turnen	MIT M. GRUBNER / M. GRUBNER	Dienstag	19.30 - 21.30
Senioren-Turnen / Männer	MIT M. GRUBNER / M. GRUBNER	Dienstag	17.45 - 19.15
BALLSPIELHALLE DER MITTELSCHULE FRIESACH			
Eltern-Kind Turnen	MIT M. GRUBNER / M. GRUBNER	Mittwoch	16.15 - 17.30
Kleinkinder 4 bis 5 Jahre WIR BITTEN UM VERSTÄNDNIS - KOSTENLOS AB JAHRESANFANG 2025	MIT M. GRUBNER / M. GRUBNER	Dienstag	16.30 - 17.30
Mädchen & Knaben 6 bis 8 Jahre	MIT M. GRUBNER / M. GRUBNER	Freitag	16.15 - 17.45
Mädchen & Knaben 9 bis 10 Jahre	MIT M. GRUBNER / M. GRUBNER	Donnerstag	16.30 - 18.00
Mädchen & Knaben 11 bis 15 Jahre	MIT M. GRUBNER / M. GRUBNER	Dienstag	17.45 - 19.15
LEISTUNGSTURNSTUNDE			
Knaben und Mädchen (JUGENDMANNSCHAFT) Turnerinnen, Turner und Jugend	MIT M. GRUBNER / M. GRUBNER	Freitag	18.00 - 20.00
Fitness-Stunde (ca. 20 Min. MIT Training)	MIT M. GRUBNER / M. GRUBNER	Montag	19.15 - 20.45
Volleyball für ALLE	MIT M. GRUBNER	Mittwoch	19.15 - 20.45



/facebook



@instagram

Anmeldungen am Beginn der Turnstunden bei den Vorturnern.

Haltet Euren Körper durch regelmäßiges Turnen gesund.
Wir freuen uns schon jetzt auf Euer Kommen.
Der Turnrat

Mitgliedsbeitrag € 50,- p.a.
für das gesamte Turnjahr!

Gebühren 0699 / 115 191 49
Turnwart 0677 / 611 864 33
www.turnverein-friesach.at

**MALERMEISTER
MARKUS AUER**

Leistung überzeugt – Individualität fasziniert

**Malerei • Fassadengestaltung
Böden • Anstriche**

Malermeister Markus Auer Industriepark SÜD A/7 9330 Althofen
Tel.: 0664 - 41 957 00 • Mail: office@malerei-auer.at • www.malerei-auer.at

● Abschiedsmesse für Pfarrer Mag. Robert Wurzer in Zeltschach

Schweren Herzens musste sich die gesamte Dorfbevölkerung von Zeltschach nach fast 11 Jahren von Pfarrer Robert Wurzer verabschieden. Am Sonntag, den 25. August 2024 hielt Pfarrer Wurzer seine letzte Messe in Zeltschach, inmitten seiner großen Ministranten: innen und im Beisein vieler Vereine wie z.B. der Dorfgemeinschaft, der Freiwilligen Feuerwehr, der Landjugend, der Trachtenfrauen oder des Motorradclubs Apachen. Die Festmesse wurde – wie immer – wunderbar durch den Kirchen-/Generationenchor unter der Leitung von Waltraud Gogula und an der Orgel Alexander Schmidhofer musikalisch umrahmt. Alle waren gekommen um Pfarrer Wurzer danke zu sagen, unter anderem auch die ehemalige Pfarrgemeinderatsobfrau Irma Traud Dornetshuemer, die extra aus Norddeutschland angereist war oder auch Volksschuldirektorin Mag. Elvira Töfflerl. Sandra Schmidhofer-Koschar als Obfrau des Pfarrgemeinderats Zeltschach hielt im Anschluss an die Messe eine emotional tiefgehende Rede und ließ darin die 11 Jahre von Pfarrer Robert's Wirken in Zeltschach Revue passieren. Als Erinnerung an diese unvergesslichen

Jahre mit Pfarrer Robert als Priester, als Seelsorger, als Freizeitpädagoge für die Jugend, als aktives Feuerwehrmitglied, vor allem aber als Freund überreichte sie ihm mit zwei ehemaligen Ministranten ein Fotobuch. Danach ging es in den Pfarrhof zu einer Agape, die von den PGR-Mitgliedern vorbereitet wurde. Ganz nach Robert's Geschmack wurde bis in die frühen Abendstunden gemeinsam gegessen, getrunken, gesungen und gelacht.

Auch wenn die Dorfbevölkerung von Zeltschach nichts unversucht ließ um die Versetzung von Pfarrer Robert Wurzer abzuwenden, muss sie ihren Pfarrer jetzt ziehen lassen.

Die Arbeit von Pfarrer Robert hat in Zeltschach große Spuren hinterlassen und dafür gebührt ihm ein riesengroßes Dankeschön, für seine Menschlichkeit, für seine Hilfsbereitschaft und für sein immer offenes Ohr. Als Pfarrer musste er gehen, als Freund darf er bleiben und darauf ist Zeltschach mächtig stolz!

Alles Gute und viel Kraft für die neuen Aufgaben und auf ein baldiges Wiedersehen.

© Pfarrgemeinderat Zeltschach



Wer die Worte
nicht versteht,
verpasst das Leben.

Mit Hörtechnik Passiel hören Sie
die schönsten Momente.

HÖRTECHNIK PASSIEL GmbH • 10.-Oktober-Strasse 2 • 9330 Althofen
Tel. 04262 • 20249 • info@hoertechnik-passiel.at • www.hoertechnik-passiel.at



● NEWS vom Friesacher AC Hirter Pils

Leider ist der Meisterschaftsstart nicht nach Wunsch verlaufen. Aufgrund der schweren Verletzungen einiger Leistungsträger, war die Mannschaft nicht in der Lage die Ausfälle zu kompensieren. Nach langersehnter Rückkehr des Spielmachers Flo Londer, ist der Mannschaft gegen Krumpendorf nach sehr guter Leistung der Befreiungsschlag gelungen und das Spiel konnte mit 4:1 für Friesach entschieden werden. Jetzt heißt es Ärmel hoch krempeln, weiterkämpfen und bei den nächsten Spielen die Punkte nach Friesach holen.

Auch der Nachwuchs hat bereits mit der Meisterschaft begonnen und die Kinder sind mit vollem Eifer und Elan dabei. Möchtest auch du ein Teil der FAC-Familie werden, dann melde dich bei Sektionsleiter Christian Schaffer, täglich ab 16 Uhr unter der Telefonnummer 0664/1231880. **Kinder für die U7 und U8 werden noch dringend gesucht!**

Bedanken möchte sich der Verein bei der BRAUEREI HIRT für die neuen Dressen der Kampfmannschaft und bei der Firma NOTT KOMPRESOREN (Stefanie und Christian Nott) sowie METALL BAU WURZER (Christine und Walter Wurzer) und plansprechend (Hannes Wachemig) für das Sponsoring und die langjährige Treue.

VORANKÜNDIGUNG:

Fußball meet's Brauchtum - großer Perchtenumzug mit unseren Sauzipf Teufel Zeltschach, am 23.11.2024, ab 17:00 Uhr mit anschließendem Krampus Kränzchen, von 21:00 Uhr bis 23:00 Uhr Happy Hour.



● Die Friesacher Burghofspiele starten mit der Komödie „Ladies Night“ in den Theaterherbst 2024

Auch im diesjährigen Theaterherbst bleibt es heiß bei den Friesacher Burghofspielen! Mit dem Stück „Ladies Night“ unter der bewährten Regie von Christian Krall wurde eine -im wahrsten Sinne des Wortes - HERRliche Komödie ausgewählt, die für die vorwiegend männlichen Darsteller einige Herausforderungen bereithält.

Zum Inhalt:

Drei Freunde (Hannes Grabner, Robin Reif, Dominik Schritterer) haben mit beträchtlicher Erfolglosigkeit auf eine „bahnbrechende Erfindung“ gesetzt, wodurch den Jungunternehmern finanziell langsam die Luft ausgeht. Als plötzlich ein erbarungsloser Geldeintreiber vor der Tür steht, ist guter Rat teuer.

„Mann“ müsste schnell viel Geld verdienen, so wie diese „Chippendales“, eine Strippertruppe, die bei der Damenwelt gerade sehr hoch im Kurs steht.... sowas kann doch jeder... So entsteht die abenteuerliche Idee zu einer eigenen Männer-Striptease-Show die alle Geldsorgen mit einem Hüftschwung lösen soll. Das einzige Problem dabei: Die Freunde erinnern weder optisch an die Stripper, noch sind sie sonderlich talentiert..., doch Verstärkung und Unterstützung naht... aus dem Kirchenchor und aus dem Rotlichtmilieu....

Ob das am Ende zum Erfolg führt, erfährt das Theaterpublikum bei der Premiere am Freitag, dem 25. Oktober 2024 um 19.30 Uhr im Stadtsaal Friesach.

Weitere Spieltermine:

Samstag, 26.10.2024, Sonntag, 27.10.2024, Donnerstag, 31.10.2024, Freitag, 1.11.2024, Samstag, 2.11.2024, Sonntag, 3.11.2024, Freitag, 8.11.2024, Samstag, 9.11.2024, Sonntag, 10.11.2024, Fr. 15.11.2024, 19.30 Uhr, Sa. 16.11.2024, 19.30 Uhr, So. 17.11.2024, 15 Uhr (Deniere) Die Sonntagsvorstellungen finden jeweils um 15.30 Uhr statt, alle anderen Vorstellungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr



PAUER
Metall und Schrottverwertungs- GmbH

*A-9322 Micheldorf
Gewerbepark, Gasteige 2
Tel. 04262 / 27 409
office@pauerschrott.at
www.pauerschrott.at*

*Schrott, NE-Metalle
Abbruch von
Industrieanlagen
Container-Dienst
Entsorgung*

Schrott & Metall Ankauf Sofort Auszahlung
Wir zahlen Bestpreise !

FRANZ MOSER GmbH

der Hackschnitzler
nachhaltige **BIOPELLETS**

05 98 598
pellets@derhackschnitzler.at
8820 Neumarkt
Bahnhofstraße 50-53

Jetzt bestellen!

● Reduce – Reuse – Recycle

Das sind die Grundpfeiler der Kreislaufwirtschaft und heißt, dass Abfälle so weit als möglich vermieden werden müssen und wenn dies nicht möglich ist, sie als Sekundärrohstoffe oder Energielieferanten wieder eingesetzt werden müssen. So ist Ressourcenschutz möglich und auch eine Verringerung der Treibhausgase.

Reduce – Reduziere die Menge an Dingen, die Du einkaufst und dann wegwirfst bzw. kaufe hochwertigere Produkte, die länger halten.

Reuse – Finde neue Wege Dinge zu verwenden, statt sie wegzuerwerfen

Recycle – Dinge, die du nicht mehr brauchst, bitte in den richtigen Altstoffsammelcontainer geben bzw. zum Altstoffsammelzentrum (Recyclinghof) bringen.

Einwegpfandsystem - ab 2025 auch in Österreich

Die Einführung des Einwegpfands auf Einweggetränkeflaschen aus Kunststoff (Plastik) und Aludosen soll zur Vermeidung des überhandnehmenden Litterings (= achtloses Wegwerfen von Getränkeverpackungen auf Gehwegen, Straßen, Wiesen, Parks etc.) dienen.

Die Pfandhöhe beträgt 25 Cent. Um die entsprechenden Verpackungen leicht erkennen zu können, sind sie mit einem einheitlichen Pfandsymbol gekennzeichnet.



Überall dort, wo man eine solche Pfandverpackungen kauft, können sie auch wieder zurückgegeben werden. Dies erfolgt entweder mittels Rückgabebautomat oder manuell.

Ausnahme:

Bahnhöfe, Flughäfen, Einkaufsstrassen
Benennung einer gemeinsamen Rückgabestelle.

AWV Völkermarkt – St. Veit/Glan
Mag. Perle

● Elektrokleingeräte richtig entsorgen

Aufgrund ihrer Kleinheit ist so mancher geneigt, alte oder kaputte Elektrokleingeräte wie elektrische Zahnbürste, Glätteisen, Haarföhn, Handy oder Rasierapparat in der Restmülltonne zu entsorgen. Ganz selbstverständlich fährt man mit dem Auto zum Supermarkt oder zu einem Einkaufszentrum, aber zum Altstoffsammelzentrum schafft man es nicht, um dort seine Elektroaltgeräte (kostenlos) umweltschonend zu entsorgen? Unverständlich. Werden sie richtig gesammelt und von Fachleuten verwertet, liefern Elektrokleingeräte viele wichtige Rohstoffe.

Leider finden nur ca. 50 Prozent der Elektroaltgeräte (im Vergleich zu den verkauften Neugeräten) den Weg in die Wiederverwertung. Bitte helfen Sie mit, dass alle Elektroaltgeräte, auch Kleingeräte wiederverwertet werden können und bringen Sie sie ins Altstoffsammelzentrum.



Wir haben uns im August verabschiedet von:

- | | |
|--------------------|----------------------------|
| • Grete Zechner | • Ernestine Krappinger |
| • Helga Sandler | • Elke Ofner |
| • Mariia Lukinykh | • Klothilde Marcher |
| • Johanna Sabitzer | • Renate Stefanie Schuller |

BACKHENDLSCHMAUS

von Freitag, 18. bis Sonntag, 20. Oktober 2024 und
von Freitag, 25. bis Sonntag, 27. Oktober 2024



Jeweils ab 12 Uhr!

Auf Euer Kommen freut sich
Familie Grün

Zeltschach 4 • 9360 Friesach
0664/922 50 48



● JUBILÄUMSJAHR 2024 IN FRIESACH

In der Friesacher Stadtgeschichte gibt es 2024 zwei bedeutende Jubiläen: Vor 900 Jahren wurde Friesach nach dem Ende des Investiturstreites als Marktsiedlung am Fuße des Petersberges neu begründet und entwickelte sich rasch zur damals bedeutendsten Stadt Kärntens. Vor 800 Jahren soll in Friesach jenes große Turnier stattgefunden haben, das Ulrich von Liechtenstein in seinem autobiografischen Versepos „Frauendienst“ schildert.

Die Stadt Friesach hat eine sehr komplexe Entwicklungsgeschichte, die anfangs durch das Nebeneinander und die Konkurrenzsituation zweier Stadtherren geprägt war. Im Jahr 860 wird Friesach erstmals als ein von König Ludwig dem Deutschen der Salzburger Kirche geschenkter Gutshof urkundlich genannt. Im Jahr 1016 gestattet Kaiser Heinrich II. dann dem Grafen Wilhelm, dem Gatten der heiligen Hemma, in der Grafschaft Friesach einen Markt zu errichten. Mit der Schenkung Hemmas kam dieser Markt Friesach, mit dem auch eine Mautstätte verbunden war, in den Besitz der Gurker Bischöfe. Er lag am linken Metnitzufer im Bereich der heutigen Ortschaft Grafendorf. In der Zeit des Investiturstreites übergab der Gurker Gegenbischof Berthold von Zeltschach (1090–1106) umfangreiche Besitzungen an die Eppensteiner und Spanheimer, um sich deren Unterstützung zu sichern. Herzog Heinrich III. von Eppenstein unterwarf sich 1122 und restituierte vor seinem Tod alle Kirchengüter, Herzog Engelbert von Spanheim widersetzte sich. Daraufhin kam es 1123/24 zwischen dem kriegerischen Gurker Bischof Hiltepollt und Herzog Engelbert zu wechselvollen Kämpfen. Die Bürger des Marktes Friesach stellten sich an die Seite des Herzogs, der Gurker Bischof erhielt Unterstützung durch Markgraf Leopold III. von Österreich. Der Gurker Markt Friesach wurde zerstört. Nach dem Ende der Kämpfe entschlossen sich Salzburg und Gurk zu einer Neugründung. Um 1124/1130 wurde am Fuße des Petersberges der salzburgisch-gurkerische Doppelmarkt Friesach geschaffen. Beiden Bischöfen wurde das Recht zugestanden, Richter und Mautner in ihren jeweiligen Markthälften einzusetzen.

Dieses eigenartige Herrschaftsmodell führte rasch zu Konflikten und schließlich zur völligen Verdrängung Gurks aus Friesach. Parallel dazu vollzog sich ein kontinuierlicher Entwicklungsprozess, durch den Friesach schon im Verlauf des 12. Jahrhunderts zu einer Stadt wurde, ohne dass es jemals zu einer förmlichen Stadterhebung oder Stadtrechtsverleihung gekommen wäre. 1215 wird Friesach erstmals in einer Urkunde „civitas“ (= Stadt) genannt. Ab diesem Zeitpunkt verdrängt dieser Ausdruck alle anderen Bezeichnungen, was in keiner anderen Kärntner Stadt des 13. Jahrhunderts so früh und eindeutig der Fall ist. Damit ist Friesach die älteste Stadt Kärntens.

Das Friesacher Turnier von 1224 wird in der Forschung heute hauptsächlich als literarischer Text gesehen, der lange nach dem geschilderten Ereignis aufgezeichnet wurde und deshalb auch zahlreiche historische Ungereimtheiten aufweist. Trotzdem ist es ein eindrucksvolles literarisches Zeugnis für die große Bedeutung Friesachs im 13. Jahrhundert.

VORTRAG UND BUCHPRÄSENTATION



Friesach 1649, Kupferstich von Matthäus Merian (KLA)

**VON DER NEUGRÜNDUNG
DES MARKTES (1124)
BIS ZUM FRIESACHER TURNIER (1224)**
und
**SCHLÜSSELJAHR 1122. HERZOG
HEINRICH III. VON KÄRNTEN UND
DAS ENDE DER „EPPENSTEINER“**

Montag, 7. Oktober 2024, 18.00 Uhr
im Festsaal im Stadtgemeindeamt Friesach (Fürstenhof)

PROGRAMM

Begrüßung: Bürgermeister Josef Kronlechner
Vortrag: Dr. Wilhelm Wadl
Vorstellung des Buches: Dr. Wilhelm Wadl

Anmeldungen bis 30. September 2024 erbeten!

28
BEZUGSSTELLE DER GEMEINSCHAFTEN DER KÄRNTNER ZÜRCHER



FRIESACH
AULA - Krankenhaus Friesach

**FEST DER
STIMMEN**






Freitag, 04. Okt. 2024 19.30 Uhr

Singkreis Fresach
Vokalsolisten Kärnten
Altsteirertrio Lemmerer

Vorverkauf: Stadtgemeinde Friesach,
Trafik Hausharter, bei den Chören
ONLINE: www.volkstheater.at/Shop
Freie Platzwahl!

Moderation: Seppi Rukavina
Veranstalter: Wolfgang König
Programm: Richi di Bernardo

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für die November Ausgabe ist am 10. Oktober 2024.

Erste anwaltliche Auskunft

Die erste anwaltliche Auskunft durch **Dr. Franz-Josef Hofer** (RA in Friesach) findet am ersten Mittwoch im Monat um 16 Uhr im Rathaus (Parterre) statt. Um Voranmeldung unter 04268/50120 wird ersucht.

Kostenlose Rechtsberatung durch **Dr. Helmut Blum** (RA in Linz) am 3. Freitag im Monat in der Zeit von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Rathaus (Parterre). Um Voranmeldung unter 0732/78 13 66 wird ersucht.

Heizkostenzuschuss 2024/2025

kann in der Zeit von 1. Oktober 2024 bis 31. März 2025 im Sozialamt der Stadtgemeinde Friesach bei Herrn Thomas Göderle (Tel. 04268/2213-23) und Frau Kathrin Kogler (Tel. 04268/2213-16) beantragt werden.

monatl. EINKOMMENSRENZEN für einen Zuschuss in der Höhe von € 180,00:

Alleinstehende/Alleinerzieher:innen € 1.270,00
Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen € 1.840,00
Zuschlag für jede weitere Person
(auch Minderjährige) € 360,00

monatl. EINKOMMENSRENZEN für einen Zuschuss in der Höhe von € 110,00:

Alleinstehende/Alleinerzieher:innen € 1.510,00
Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen € 2.080,00
Zuschlag für jede weitere Person
(auch Minderjährige) € 360,00

UNBEDINGT MITZUBRINGEN:

Einkommensnachweise inkl. Geburtsdaten aller im Haushalt lebenden Personen (Pensionsnachweis, Lohnzettel, Alimente, Arbeitslosengeld, etc.)
IBAN und BIC (Steht auf der Rückseite der Bankomatkarte – bitte diese KARTE mitbringen!)
Versicherungsnummer des/der Antragstellers/in
Die Vorlage einer Heizkostenrechnung ist nicht mehr notwendig!

VERANSTALTUNGEN IM OKTOBER

Hausflohmarkt,

ab sofort bis 06.10.2024, täglich von 10 bis 18 Uhr, ALLES MUSS RAUS, Neumarkterstrasse 26A 9360 Friesach

Mi. 02.10.2024

Bauch-Beine-Po-HIIT-hochintensives Intervalltraining; jeden Mittwoch von 18.00 -19.00 im Turnsaal der VS St. Salvator; Voranmeldung bei (begrenzte Anzahl an Plätzen) Michaela Leitner 0680/32 88 185

Do. 03.10.2024

Yoga in St. Salvator; jeden Donnerstag um 18.30 Uhr in der VS St. Salvator; mitzubringen sind eine Decke, Matte und ein Polster; Dauer 90 Minuten; Kosten € 7.-; Kontakt Ines Sabitzer 0664/46 43 043

Fr. 04.10.2024

Fest der Stimmen, um 19:30 Uhr in der Aula des Deutsch-Ordens-Krankenhaus Friesach, VA: Richi Di Bernado und Wolfgang König, 0664/1960 364, wk@volkskult.at

Sa. 05.10.2024

Heimspiel Friesacher AC – Steuerberg; 15.00 Uhr; VA Friesacher AC

Mo. 07.10.2024

Historischer Vortrag und Buchpräsentation; 18.00 Uhr im Festsaal der Stadtgemeinde Friesach; VA Geschichtsverein für Kärnten, Dr. Wilhelm Wadl, wwadl@gmx.at

Mo. 07.10.2024

Bauch-Beine-Po-HIIT-hochintensives Intervalltraining; jeden Montag von 18.30 -19.30 im Turnsaal der VS St. Salvator; Voranmeldung bei (begrenzte Anzahl an Plätzen) Michaela Leitner, 0680/32 88 185

Mo. 07.10.2024 und Di. 08.10.2024

Sperrmüllsammlung 2024; jeweils in der Zeit von 07.00 Uhr bis 17.00 Uhr; am Bau- und Recyclinghof der Stadtgemeinde Friesach; Informationen bei Stadtgemeinde Friesach, 04268/2213

Mi. 09.10.2024

Infoabend zur Ausbildung Dipl. Atemtrainerin und Holistic Breathwork Lehrerin mit Start 25.10.2024; am Leimersberg um 18.30 Uhr; Anmeldungen bei Christina J. Pilgram unter 0664/41 65 678

Do. 10.10.2024

Friesacher Stillgruppe; 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr im Stadtraum von Friesach im Wandel, St. Veiter Straße 11; Kostenlos – freiwillige Spenden erbeten; VA Friesach im Wandel, Silke Grün unter 0664/533 71 60

Mo. 14.10.2024

Seniorentreffen; Der Verein Friesach im Wandel lädt zum gemütlichen Beisammensein; 14.00 bis 16.00 Uhr im Stadtraum, St. Veiter Straße 11

Sa. 19.10.2024

Chor- und Orchesterkonzert der Stadtkapelle Friesach um 19:30 Uhr in der Stadtpfarrkirche Friesach; VA Stadtkapelle Friesach, Obmann Ing. Martin Schiava unter 0664/42 20 217

Sa. 19.10.2024

Heimspiel Friesacher AC – Sörg; 15.00 Uhr; Friesacher AC

Fr. 25.10.2024, Premiere, 19.30 Uhr

Sa. 26.10.2024, 19.30 Uhr

So. 27.10.2024, 15.30 Uhr

Do. 31.10.2024, 19.30 Uhr

Fr. 01.11.2024, 19.30 Uhr

Sa. 02.11.2024, 19.30 Uhr

So. 03.11.2024, 15.30 Uhr

Fr. 08.11.2024, 19.30 Uhr

Sa. 09.11.2024, 19.30 Uhr

So. 10.11.2024, 15.30 Uhr

Fr. 15.11.2024, 19.30 Uhr

Sa. 16.11.2024, 19.30 Uhr

So. 17.11.2024, 15 Uhr (Dernière)

Theaterherbst der Friesacher Burghofspiele „Ladies Night“; im Stadtsaal im Stadtpark; VA: Friesacher Burghofspiele, Obmann Ing. Helmut Wachernig, 0664/64 22 818, helmut.wachernig@aon.at

Sa. 26.10.2024

Nationalfeiertag Wandertag um 09:00 Uhr Treffpunkt Hauptplatz Friesach; VA Naturfreunde Friesach, Helga Kogler, 0664/122 35 83







www.kärntenportal.at

JETZT NEU!

**GOOD NEWS
AUS KÄRNTEN**



www.kärntenportal.at

● Großzügige Spende der Horten-Stiftung für Deutsch Ordens Krankenhaus Friesach

Das A. ö. Deutsch Ordens Krankenhaus Friesach (DOKH) freut sich über eine großzügige Spende der Helmut-Horten-Stiftung, dank der ein innovatives Gerät zur Bildgebung angeschafft werden konnte. Das neue Fluoroscans Insight Mini C-Bogen-Gerät bringt zahlreiche Vorteile für Patienten und medizinisches Personal mit sich.

Der wesentliche Vorteil dieses Gerätes, das speziell für die schnelle und noch bessere Bildgebung entwickelt wurde, liegt in der deutlich niedrigeren Strahlenbelastung während der Operation. Sowohl für die Patienten als auch für die Operateure bedeutet dies eine erhebliche Reduktion der Strahlenexposition. Gleichzeitig bietet das Gerät eine höhere Bildqualität, was die Präzision und Sicherheit der chirurgischen Eingriffe erhöht.

Das Fluoroscans Insight Mini C-Bogen-Gerät ist sowohl für die Handchirurgie als auch für die Fußchirurgie einsetzbar. Diese Vielseitigkeit ermöglicht es dem DOKH Friesach, eine breite Palette von chirurgischen Eingriffen mit höchster Präzision durchzuführen. Ein weiterer Pluspunkt ist die einfache Bedienbarkeit: Das Gerät kann vom Operateur selbst bedient werden, was den Arbeitsablauf effizienter gestaltet.

Mit der Anschaffung des Fluoroscans Insight Mini C-Bogen-Gerätes setzt das DOKH Friesach einmal mehr auf zukunftsweisende Technologie. Die Investition in modernste medizinische

Ausstattung zeigt das Engagement des Krankenhauses, seinen Patienten die bestmögliche Versorgung zu bieten. „Wir sind sehr froh, dass die Helmut-Horten-Stiftung uns durch die großzügige Spende die Anschaffung dieser neuen Durchleuchtungs-Technik ermöglicht hat“, freut sich Benischke.

Die offizielle Übergabe des Gerätes erfolgte durch Dr. Hartwig Pogatschnigg, der als Vertreter der Helmut-Horten-Stiftung anwesend war. Geschäftsführer Dr. Ernst Benischke, MBA und EOA DDr. Matko Dežulović sowie Prim. Dr. Christiane Kampitsch und Stellv. RT Leitung Katrin Pucher bedankten sich herzlich bei der Helmut-Horten-Stiftung für die großzügige Unterstützung und freuen sich, ihren Patienten durch den Einsatz des Fluoroscans Insight Mini C-Bogen-Gerätes eine noch bessere medizinische Versorgung bieten zu können.

Die Helmut-Horten-Stiftung unterstützt seit vielen Jahren medizinische Einrichtungen und trägt damit maßgeblich zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung bei.

